

M3IS - ein mobiles multimediales medizinisches Informationssystem

M3IS â€“ Ein niedersächsisches Pilotprojekt für ein mobiles multimediales medizinisches Informationssystem

Oliver Nee, Michael Gröndler, Heyo Spekker, Marco Eichelberg

Das mobile multimediale medizinische Informationssystem M3IS fügt sich in die Lücken der heterogenen IT-Landschaft von Krankenhäusern ein. M3IS ermöglicht durch eine verteilte Architektur und durch die Anbindung mobiler Endgeräte die vom Ort unabhängige Einsichtnahme von medizinischen Patientendaten. Somit wird nicht nur die Kommunikation innerhalb eines Krankenhauses verbessert, sondern auch die schnelle Informationsversorgung für den einweisenden Arzt ermöglicht. Dieser Beitrag beschreibt die Architektur von M3IS, die verschiedenen Anwendungsszenarien und die Erfahrungen aus der Entwicklung des ersten Prototypen.

Einleitung

Heutzutage kann eine weitgehend elektronische Erfassung klinischer Daten in den Fachabteilungen eines Krankenhauses und in der Mehrzahl aller Arztpraxen vorausgesetzt werden. Da die Behandlung eines Patienten jedoch nicht isoliert in einer Fachabteilung bzw. durch einen Arzt erfolgt, sondern als Behandlungskette unterschiedliche Beteiligte erfordert, ist ein elektronischer Austausch aller notwendigen Informationen zwischen allen Beteiligten gefordert. Die für die Behandlung des Patienten notwendigen Informationen müssen für die integrierte Versorgung zu jeder Zeit dort zur Verfügung stehen, wo sie benötigt werden. Ein entscheidender Schritt zur Erreichung dieses Ziels ist die möglichst vollständige Vernetzung der Beteiligten, um eine Dokumentation aller relevanten Informationen zu garantieren. Mit der vom Land Niedersachsen im Rahmen der „Multimedia-Initiative Niedersachsen“ geförderten Entwicklung eines mobilen multimedialen medizinischen Informationssystems (M3IS) soll dieses Ziel angegangen werden. Konkret wird im Projekt M3IS ein integriertes System für den Austausch multimedialer medizinischer Daten im Rahmen der Behandlungskette eines Patienten entwickelt. Das System umfasst einen Dokumenten- und Kommunikationsserver, der als Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Systemen vermittelt. Von den über Kommunikationsschnittstellen angeschlossenen Abteilungssystemen aus können Dokumente manuell oder automatisch auf den M3IS-Server gestellt und klinikweit über Web-Browser abgerufen werden. Damit wird ein System realisiert, das einen Zugriff auf alle relevanten Informationen bei der Entscheidungsfindung ermöglicht und somit optimierte Arbeitsabläufe für die Behandlung von Patienten gewährleistet. M3IS wird konkret an drei Anwendungsszenarien aus dem klinischen Alltag und mit Projektpartnern des Gesundheitswesens (Krankenhaus, Rehabilitationszentrum, niedergelassener Bereich) in der täglichen Praxis erprobt. Projektpartner aus dem technischen Bereich sind Microsoft Deutschland sowie mit Hilt & Wessel Skeye Webpanel ein Hersteller mobiler Endgeräte...

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä

Titel:

M3IS â€“ Ein niedersächsisches Pilotprojekt für ein mobiles multimediales medizinisches Informationssystem

Artikel ist erschienen in:

Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2006

Kontakt/Autor(en): Marco Eichelberg

OFFIS e.V.

Escherweg 2

26121 Oldenburg

Tel.: 04 41/ 97 22-147

eichelberg@offis.de

Seitenzahl:

Ä 8

Sonstiges: Ä 6Abb.

Dateityp/ -größe: PDF /Ä 2202kBÄ

Click&Buy-

Preis in Euro: 0,50

Ä Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Ä

Hier gehts zum Click&Buy-Download...Ä Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier... Ä